

<b>Informationsvorlage</b>	Datum: 30.07.2019	
Federführendes Amt: Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling	
Beteiligte Ämter: Zentrale Steuerung Kämmereiamt	bet. Senator/-in: S 2, Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski bet. Senator/-in:	
<b>Information über den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit der Universität Rostock, der Universität Rostock Service GmbH und Rostock Business zur Errichtung eines "Digitalen Innovationszentrums"</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
28.08.2019	Bürgerschaft	Kenntnisnahme

### Sachverhalt:

Ausgangspunkt ist die Initiative der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommerns zur Entwicklung von digitalen Innovationszentren in Mecklenburg-Vorpommern. Ziel ist die Stärkung der Gründerszene in Mecklenburg-Vorpommern. So sollen im Land 5 Innovationsräume entstehen, unter anderem auch in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Rostock hat die sich bietenden Chancen im Bereich von digitaler Transformation, Entrepreneurship und neuer Technologien im Rahmen einer Machbarkeitsstudie für ein Startup Center zeitgemäßer Ausrichtung untersuchen lassen.

Ziel dieser Studie aus dem Jahr 2018 war es, die Marktpotenziale und Varianten für die zukünftige Aufstellung eines Digitalen Innovationszentrums zu analysieren. Die Analyse diente der unabhängigen Überprüfung der Marktchancen und Entwicklungspotenziale eines Digitalen Innovationszentrums in der Regiopolregion Rostock.

Aus der Studie ging hervor, dass die Errichtung eines „Digitalen Innovationszentrums“ (DIZ) für die Region Rostock möglich und auch sinnvoll ist. Das Potential ist in der Region Rostock vorhanden. Daher prüft die Stadt, inwieweit in Zusammenarbeit mit dem Fördermittelgeber und den Netzwerkpartnern die Realisierung eines Digitalen Innovationszentrums umgesetzt werden kann.

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock und die Universität Rostock planen nun die Errichtung eines gemeinsamen „Digitalen Innovationszentrums“. Das Ziel ist es, innovative (digitale) Unternehmensgründungen in der Regiopolregion Rostock zu fördern, indem ein geeignetes Startup- und digitales Ökosystem geschaffen wird. Hierzu wird eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Rostock, der Universität Rostock, der Universität Rostock Service GmbH und Rostock Business geschlossen.

In der dreijährigen Gründungsphase wird das DIZ am Zentrum für Entrepreneurship (Einrichtung der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock, nachfolgend „ZfE“ genannt) angegliedert. Die Service GmbH betreibt in dieser Phase das DIZ und ist Fördermittelempfängerin. Das DIZ wird im Rahmen der Entwicklung des digitalen Innovationsraums Mecklenburg-Vorpommern, einer Initiative der Landesregierung, geplant und soll durch unterschiedliche Fördermaßnahmen begleitet werden.

Mittelfristig soll eine selbständige Rechtsform als Plattform für die Förderer des DIZ und damit für die Unterstützung der innovativen Forschung und Ansiedlung innovativer (digitaler) Unternehmen entstehen.

Zur Durchführung der Gründungsphase und zur Vorbereitung der selbständigen Rechtsform wird eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Sie enthält als Vorvertrag bereits Hauptleistungspflichten, ist jedoch hinsichtlich der selbständigen Struktur noch unvollständig und offen. Die Zusammenarbeit der Partner erfolgt gleichberechtigt.

Roland Methling

**Anlage/n:**

1. Entwurf Kooperationsvereinbarung inkl. Groben Finanzplan,
2. Richtlinie zur Förderung von Entrepreneurship Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Wirtschaft, Bau und Tourismus MV,
3. Universität Rostock Accelerator-Programm,
4. Projekt: Digitaler Innovationsraum M-V